

*Sachanalyse zur Horizonterweiterung***SAMMELN UND ORDNNEN**

Lass uns eine Lampe bauen oder wie wäre es mit einer schönen Tasche? Oder vielleicht bringen wir doch lieber ein Flugzeug zum Fliegen?

Lernende jeder Stufe müssen sich vor Beginn einer Arbeit mit dem Thema auseinandersetzen, damit Vorstellungen und Ideen verdichtet und neue Möglichkeiten entdeckt werden können. Die Sachanalyse – das Sammeln und Ordnen von Informationen – dient dazu. Dabei geht es in erster Linie um die eigene Sachkompetenz.

Das ausgewählte Themenfeld wird in einer ersten Phase theoretisch untersucht, sodass die Teilbereiche und deren Beziehungen ersichtlich werden. Anschliessend werden Prototypen und Materialerprobungen erstellt.

STUFE

Diese Form der Sachanalyse ist mit jeder Schulklasse umsetzbar, je nach Stufe muss der Auftrag angepasst werden.

Das hier dokumentierte Vorgehen wurde mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Zug, Fachbereich Technisches Gestalten, durchgeführt.

DAUER

2 – 4 Lektionen

QUELLENE

ERNI, Peter / HUWILER, Martin / MARCHAND, Christophe (2007): Transfer. Erkennen und Bewirken. Baden: Lars Müller.

HEUFLER, Gerhard (2012): Design basics. Von der Idee zum Produkt. Sulgen: Niggli.

LERNZIELE / KOMPETENZEN

- Den Begriff Hülle vielfältig und sachrichtig darlegen, dies in Bezug auf technische oder natürliche Produkte unserer Umwelt.

AUFGABE

Setzen Sie sich mit dem Thema Hülle auseinander. Erstellen Sie in einer Gruppenarbeit eine Sachanalyse in Form eines Mind-Maps zu einem ausgewählten Teilbereich.

VORGEHEN

- Referenzfelder Architektur, Bionik, Kunst, Mode, Technik: Zur Verfügung stehen beispielsweise Zeitschriften, das Internet, die Mediothek. Suchen Sie möglichst aussagekräftige und vielfältige Beispiele aus einem der Referenzfelder in Zusammenhang mit dem Thema Hülle. Dokumentieren Sie die Beispiele in Form eines Bilderbogens und präsentieren diesen im Plenum.
- Interdisziplinarität Mensch und Umwelt: Lesen Sie Texte zum Thema (beispielsweise «Eingrenzen und Umhüllen» aus der Publikation Erni, 2007). Halten Sie die wichtigen Aussagen in einfachen comicähnlichen Strichzeichnungen und mit einigen erklärenden Worten so fest, dass die Zeichnungen selbsterklärend sind. Kopieren Sie die Zeichnungen für die Gruppe und erläutern Sie die wichtigsten Erkenntnisse im Plenum in Form eines Kurzreferates.
- Produktfunktionen und Funktionsebenen von Verpackungen: Sammeln Sie in den folgenden Tagen möglichst alle Verpackungen. Ordnen Sie diese anhand ihrer praktischen Funktionen – diejenigen, die in direktem Zusammenhang zum Inhalt stehen. Wählen Sie aus Ihrer Sammlung vier möglichst aussagekräftige Verpackungen aus und analysieren Sie diese – exemplarisch – anhand Heuflers Produktfunktionen und Funktionsebenen im Design (Hefler, 2012).
- Präsentieren Sie Ihre Sammlung im Plenum und erläutern Sie Ihre Wahl in Zusammenhang mit Heufler.

BEURTEILUNG

- Analyse der Analyse: Zeigt das entsprechende Bildmaterial vielfältige und interessante Einblicke in die gesamte Thematik? Sinnvollerweise ist das Bildmaterial so, dass es auch in der Praxis verwendbar ist (genügend gross, in guter Auflösung).
- Erfüllt die Sachanalyse ihren eigentlichen Zweck: Erweiterung des eigenen Horizontes; Ideenträger für Unterricht; Übersicht über Thematik?
- Welche Ergänzungen wären eventuell zu leisten?



Theoretische Inputs fassen die Lernenden mit einfachen Skizzen zusammen. Sie dienen als Grundlage für eine Präsentation.



Die Lernenden recherchieren zu einem Thema und präsentieren ihre Fundstücke in Form eines Bilderbogens.